

MONTAG, 6. AUGUST 2012

11

MOMENT MAL

Theaterzauber

Axel Knopf über gelungene Schöller-Festspiele, die sich in der Region etabliert haben

Im dritten Jahr des Bestehens der Schöller-Festspiele wollten die Macher zeigen, welch großes Potenzial in dem Komödientheater steckt. Sie boten ein ambitioniertes Programm mit neun Vorstellungen, davon drei für Kinder, in den Neustädter Gestüten und mit drei Aufführungen der mobilen Kammerbühne in der Region. Das Publikum nahm die Open-Air-Festspiele an. Das beweisen nicht nur die vielen Zuschauer, die zu den Veranstaltungen in die Gestüte strömten. Als große Überraschung erwies sich das „Teatro mobile“. Ob in Demerthin, Kyritz oder Wusterhausen: Überall

wurde auf vollen Plätzen gespielt. Drei wichtige Faktoren kamen zusammen, damit die Festspiele zu einem solch großen Erfolg werden konnten: Die Organisatoren boten ein erstklassiges Programm, das Wetter spielte an fast allen Tagen mit und der Aufführungszeitpunkt am Ende der Sommerferien war günstig gewählt, da es kaum Konkurrenzveranstaltungen gab und offenbar viele Leute bereits aus dem Urlaub zurückgekehrt waren. Außerdem sind in der Region kaum schönere Spielorte denkbar als die Neustädter Gestüte und die historischen Plätze, auf denen die mobile Bühne halt machte. Dort konnte sich der Theaterzauber richtig entfalten.

POLIZEIBERICHT

Feueralarm wegen Bockwurst auf Herd

GLÖWEN | In Glöwen (Prignitz) musste am Sonntagabend die Feuerwehr ausrücken, weil ein alkoholisiertes Mann einen Topf mit Bockwurst auf einem Herd erwärmte und währenddessen die Wohnung verließ. Es kam zu einer starken Rauchentwicklung, weshalb eine Nachbarin die Feuerwehr rief. Diese entfernte den Topf vom Herd. Der Wohnungsinhaber erhielt eine Anzeige.

Kradfahrer stoßen zusammen

NEURUPPIN | Auf der Land-

straße zwischen Neuruppin und Dammkrug sind am Freitagabend zwei Kradfahrer miteinander kollidiert. Eine 56 Jahre alte Frau stieß bei einem starken Bremsmanöver mit einem 47-jährigen Kradfahrer zusammen, der neben ihr fuhr, teilte die Polizei gestern mit. Beide stürzten und verletzten sich. Die 56-Jährige wurde in ein Krankenhaus eingeliefert.

Blitzer steht an der Bundesstraße 102

NEUSTADT | Die Polizei hat für heute eine Tempokontrolle für Neustadt angekündigt. Der Blitzer steht an der Bundesstraße 102.

JUBILARE

Wir gratulieren in Kyritz Hans-Dieter Onuszeit zum 76., Traute Schechner zum 74., in Neustadt Helga Lindemann zum 81., Joachim Müller zum 78., Kurt Schwanebeck zum 80., in Dame-lack Werner Schulz zum 82., in Sieversdorf Margarete Bartel zum 82., in Lohm Joachim Steffin zum 73., in Wusterhausen Karl Dammal zum 94., in Brunn Günter Freytag zum 70. und

in Segeletz Ursula Gurkasch zum 87. Geburtstag. Nachträglich gratulieren wir in Kyritz Willi Bartsch zum 77., Rudolf Matschke zum 79., Günter Neun zum 85., Herbert Schuster zum 79., in Holzhausen Anne-Marie Ruder zum 76., in Neustadt Edeltraut Großmann zum 87. und in Dreetz Gisela Hoffmann zum 79. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Scharen strömen zu „Schöller“

Festspiele verzeichnen Besucherrekord / Für 2013 ist ein Lorient-Programm geplant

Die Schöller-Festspiele in Neustadt sind am Wochenende mit zwei Sonderprogrammen zu Ende gegangen. Zum Abschluss wurden eine lange Theaternacht und ein Familientag gefeiert.

Von Axel Knopf

NEUSTADT | Ein Lorient-Sketch war das Sahnehäubchen auf die gelungenen Schöller-Festspiele, die gestern im Landschaftspark der Neustädter Gestüte zu Ende gingen. Während der langen Theaternacht am Sonntagabend gaben die Veranstalter um Regisseur Peter Schroth einen Ausblick auf das Programm für 2013. Anstelle des „Zerbrochenen Krugs“ von Heinrich von Kleist soll dann ein Lorient-Programm treten als Gastspiel des Staatstheaters Cottbus, mit dem wie mit der Neuen Bühne Senftenberg dieses Jahr kooperiert wurde.



Peter Schroth

Die dritten Schöller-Festspiele verzeichnen eine Rekordbesucherzahl. Nach einer ersten Berechnung sahen sich 2000 Menschen die Wochenend-Veranstaltungen in den Gestüten sowie die Kammerbühnen-Aufführungen auf dem „Teatro mobile“ in Demerthin, Kyritz und Wusterhausen an. Regisseur Peter Schroth ist mit der Resonanz „sehr zufrieden“. Ob beim „Krug“, bei der langen Schöller-Nacht oder beim „Teatro mobile“ – mehrfach seien seine Erwartungen übertroffen worden. Peter Schroth räumte aber auch ein, dass man natürlich Glück

mit dem guten Wetter gehabt hat.

Mit der Schöller-Nacht gelang den Organisatoren vor dem abschließenden Familientag eine furiose Veranstaltung. Zum Einstieg wurde die Komödie „Pension Schöller“ gezeigt mit Thomas Harms in der Rolle des Kyritzer Gutsbesitzers Philipp Klapproth. Harms, der zu den Publikums- lieblichen in Neustadt zählt, spielte später auch den legendären Butler in einer Dinnerfor-One-Inszenierung. Zwischendurch gaben die aus zwei Schauspielern und einem Gitarristen bestehenden „Monoboy“ „Lieder zur Nacht“ zum Besten. Den showmäßigen Abschluss des Abends stellte eine Feuer-show dar. Später wurde zur Musik des Berlin R-&-B-Quartetts getanzt.

Die Essensver-sorgungen über-nahm regionale Anbieter wie der Strau-ßenhof Görke, die

Stephanus-Werkstätten oder der Buch-, Bio-Wein- und Kunstanbieter Dietmar Miehle. „Theater, Musik und das Büffet sind eine perfekte Mischung“, sagte Evelyn Schulz vom Straußenhof. „Das Konzept gefällt mir sehr gut“, so Dietmar Miehle.

Die Schöller-Festspiele gibt es 2013 erneut. Peter Schroth und Finanzfachmann Michael Wegener freuen sich über bereits bestehende Fördermittelzusagen der öffentlichen Hand und über die Signale privater Sponsoren, die ihre Unterstützung vergrößern wollen. Das ermöglicht eine frühzeitige Planung. Auch die mobile Kammerbühne soll wieder fahren.

[mz www.MaerKischeAllgemeine.de/Galerie](http://mz.www.MaerKischeAllgemeine.de/Galerie)



Reißen die Hände hoch: Gutsbesitzer Klapproth (r., Thomas Harms) und sein Neffe (Daniel Borgwardt).



Applaus, Applaus für die Schauspieler: Die Zuschauertribüne ist am Sonntagabend fast bis auf den letzten Platz besetzt.

FOTOS: KNOPF



Ausblick auf 2013: Das Lorient-Programm verspricht viel Spaß.



Heißer Abschluss der langen Schöller-Nacht: Die Feuer-Akrobaten von „Raki Art“ bieten eine fantastische Show.



Ein Büffetstand: Evelyn Schulz vom Straußenhof aus Görke.

Unikate mit Brief und Siegel.

Die MAZ MAIL-Sonderbriefmarken zum 300. Geburtstag Friedrich des Großen in limitierter Edition.

Jede der fünf Marken symbolisiert eine typische Seite des facettenreichen Preußenkönigs – als Dichter und Philosoph, Flötenspieler und Komponist, Kartoffelanbau-Förderer, Dreispitz-tragender Feldherr und Hundeliebhaber. Ein Unikat par excellence – wie unsere Friedrich-Sonderbriefmarken-Edition.

Erhältlich in den MAZ MAIL-Shops oder online unter www.MAZMAIL.de



ZVA Zeitungsvertriebsagentur GmbH
Marktplatz 15
16866 Kyritz

Schlappach u. Wendt GbR
Am Markt 21
16868 Wusterhausen

SB-Lebensmittelmarkt
Robert-Koch-Straße 7
16845 Neustadt/Dosse

SB Markt Schlappach u. Wendt GbR
Seestr. 43
16868 Wusterhausen

Spiel- und Schreibwaren
Köritzer Straße 8b
16845 Neustadt/Dosse

Brandenburgs beste Seiten.

